



IATA Gefahrgutvorschriften

46. Ausgabe (Deutsch)
Gültig ab 1. Januar 2005

NACHTRAG
Ausgabe Januar 2005

Die Benutzer der IATA Gefahrgut Vorschriften sind gebeten die folgenden Ergänzungen und Korrekturen zur 46. Ausgabe, gültig ab 1. Januar 2005, zu berücksichtigen.

Wo immer möglich wurden Änderungen oder Ergänzungen zum bestehenden Text hervorgehoben, in Gelb (für PDF) oder Grau (für Schwarz-Weiss) Kopien, Um sie leichter auffindbar zu machen.

Neue oder Ergänzte Abweichungen der Staaten (Abschnitt 2.9.2)

Ergänze **BEG (Belgien)**

BEG-03 Hinzufügen:

UN 3317 – **2-Amino-4,6-dinitrophenol, angefeuchtet mit 20 Masse % oder mehr Wasser [416, 412]**

Ergänze **CAG (Kanada)**

CAG-20 Anmerkung wie folgt hinzufügen:

Anmerkung: Transport Canada hat einen "Permit for Equivalent Level of Safety" (Zulassung für gleichwertige Gefahren – Stufe) erlassen, welcher den Gebrauch der Versendererklärung, in der Form wie in der 46. DGR Ausgabe aufgeführt, erlaubt, bis der Unterabschnitt 12.2(b) der „Transport of Dangerous Goods Regulations (TDGR)“ revidiert wird.

Neue oder Ergänzte Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften (Abschnitt 2.9.4)

Neu **GA (Garuda Indonesia)**

GA-03 Gefährliche Güter in begrenzten Mengen ("Y" Verpackungsvorschriften) werden nicht zum Transport angenommen.

Neu **KJ (British Mediterranean Airways)**

KJ-06 Primäre (nicht wiederladbare) Lithium Batterien sind auf allen British Mediterranean Flugzeugen zum Transport VERBOTEN „PROHIBITED“. Das Verbot betrifft:

- Geräte/Ausrüstungen die grosse (mit über 25 g Lithium netto), nicht wiederladbare Batterien enthalten;
- Primäre nicht wiederaufladbare Lithium Batterien als Frachttransport;
- Mit primären (nicht wiederladbaren) Lithium Batterien betriebene Fortbewegungsmittel, Maschinen und Geräte (z.B. Fahrzeuge, Rasenmäher usw.), die mit den eingebauten Batterien transportiert werden.

Das Verbot betrifft nicht:

- Sekundäre (wiederladbare) Lithium und Lithiumionen Batterien;
- Lithium Batterien (nicht wiederladbare und wiederladbare) oder Geräte (Laptops, Spiele usw), von Passagieren zum Eigengebrauch und in ihrem Handgepäck oder aufgegebenen Gepäck transportiert;
- Sendungen von Artikeln, Ausrüstungen und Geräten, die primäre (nicht wiederladbare) Lithium batterien enthalten.

Neu **MS (Egyptair)**

MS-01 Der Transport von gefährlichen Gütern mit Egyptair muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Der Name, die Adresse und die Telefonnummer des Versenders müssen vollständig im Luftfrachtbrief und auf der(den) Verpackung(en) aufgeführt sein;
2. Der Versender von irgendwelchen Gefahrgütern muss eine schriftliche Erklärung abgeben, nach der die Sendung auf seine Kosten und Gefahr zurückgeschickt werden kann, falls die Lieferung nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach der Ankunft vom Empfänger angenommen und übernommen wird.

MS-02 Gefahrgut in freigestellten Mengen mit Herkunft aus Egypten wird nicht angenommen.

MS-03 Infizierte Tiere, lebend oder tot, werden nicht angenommen.

Ergänze **TK (Turkish Airlines)**

TK-02 Notfall Hilfe:

Der Versender muss eine während 24 Stunden erreichbare Nummer einer Person/Agentur bereitstellen, welche von jedem der transportierten Gefahrgüter die Gefahren, Eigenschaften und Aktionen die bei einem Unfall oder Vorfall zu treffen sind, kennt. Diese Telefonnummer einschliesslich Zugangs- und Länder- Vorwahlkodex mit der vorausgehenden Bezeichnung „Emergency Contact“ oder „24-hour number“, muss in der Gefahrgutdokumentation (DGD), im Feld „Handling Information“, wie auch vorzugsweise auf der Aussenseite der Verpackung, eingetragen sein.

Eine 24-Stunden Notfallnummer ist nicht erforderlich für Sendungen die keine Versendererklärung für Gefahrgut benötigen.

TK-03 Gefahrgut in Sammelsendungen wird nicht zum Transport angenommen, mit Ausnahme der folgenden Sendungen:

- Sammelsendungen die Kohlendioxid, fest (Trockeneis) enthalten, wenn dieses als Kühlmittel eingesetzt ist;
- ein Hauptfrachtbrief (master air waybill) mit einem Hausfrachtbrief (house air waybill);
- ein Hauptfrachtbrief (master air waybill) mit mehreren Hausfrachtbriefen (house air waybills), welche den gleichen Versender und verschiedene Empfänger aufweisen.

TK-04 Für alle Gefahrgutsendungen ist Buchung und Bestätigung, wie in diesen Vorschriften definiert, notwendig (siehe 1.2, 1.3,1.4 und 9.1).

Turkish Cargo Reservation Department:

Tel: +90 212 663 6300 ext: 5399

Fax: +90 212 663 6354

TK-05 Einzelverpackungen die Flüssigkeit enthalten sind nicht zum Transport annehmbar, ausser mit Umverpackung, zum Beispiel mit einer Holzpalette von geeigneter Grösse, zum Schutz der Grundfläche der Verpackung (siehe alle Verpackungsvorschriften für Einzelverpackungen für Flüssigkeiten).

TK-06 Gefahrgut aller Klassen und radioaktive Stoffe werden in Luftpost nicht angenommen.

TK-7 Neben der Versendererklärung für gefährliche Güter „Shipper's Declaration for Dangerous Goods“, müssen allen Sendungen die Gefahrgut enthalten, das entsprechende Material Sicherheitsdatenblatt „Material Safety Data Sheet“ beigefügt werden. Dieses muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- a) Beschreibung der Gefahrgüter.
- b) Unmittelbare Gesundheitsgefahr.
- c) Feuer oder Explosionsgefahr.
- d) Bei Unfall oder Vorfall unmittelbar zu treffende Vorsichtsmassnahmen.
- e) Unmittelbar anzuwendende Methoden zur Feuerbekämpfung.

- f) Zuerst anzuwendende Methoden zur Behandlung von Lecks oder verschüttetem Gut, wenn kein Feuer vorhanden.
- g) Vorbeugend anzuwendende Erste Hilfe Massnahmen.
(Siehe 8.0.1, 8.0.2 und 8.1.2.)

Abschnitt 2

Seite 12 – 2.3.2.2: Titel ändern: „für Sportzwecke“ streichen.

Abschnitt 3

Seite 87/88 – 3.2.5.2: Ändere 3.2.5.2.1 und 3.2.5.2.2 wie folgt:

3.2.5.2.1 Ein Aerosol muss Unterklasse 2.1 zugeordnet werden wenn der Inhalt 85 Gewichts % oder mehr entzündbare Anteile enthält und die chemische **Wärmeentwicklung (chemical heat of distribution) Verbrennungswärme** 30 kJ/g oder mehr beträgt.

3.2.5.2.2 Ein Aerosol muss Unterklasse 2.2 zugeordnet werden wenn der Inhalt 1 Gewichts % oder weniger entzündbare Anteile enthält und die **chemische Wärmeentwicklung (chemical heat of distribution) Verbrennungswärme** weniger als 20 kJ/g beträgt.

Seite 95 – 3.5.1.3 Feste entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe, Text irrtümlich gelöscht. Text, wie in 45. Ausgabe enthalten, einfügen.

Seite 99 – Tabelle 3.6.A: Ändere wie folgt:

Vepackungsgruppe	Orale Toxizität LD ₅₀ (mg/kg)	Dermale Toxizität LD ₅₀ (mg/kg)	Inhalations-Toxizität bei Stäuben und Nebeln LC ₅₀ (mg/L)
I	≤ 5	≤ 40	≤ 0,5
II	> 5 aber ≤ 50	> 40 aber ≤ 200	> 0,5 aber ≤ 2
III^a	Feststoffe: > 50 aber ≤ 200 Flüssigkeiten: > 50 aber ≤ 500	> 200 aber ≤ 1 000	> 2 aber ≤ 10

Abschnitt 4

Seite 154 – 4.2: Ändere Eintrag UN 1694 wie folgt:

Brombenzylcyanide, flüssig

Seite 229 – 4.2: Ändere Einträge UN 2557 wie folgt:

Nitrocellulose Mischung ohne Plastifizierungsmittel, ohne Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht

Nitrocellulose Mischung ohne Plastifizierungsmittel, mit Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht

Nitrocellulose Mischung mit Plastifizierungsmittel, ohne Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht

Nitrocellulose Mischung mit Plastifizierungsmittel, mit Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht

Lösche letzten Eintrag von UN 2557.

Seite 234 – 4.2: Ändere Einträge von UN 3393 bis 3399 wie folgt:

3395 **Organometallischer Stoff, fest, mit Wasser reagierend ***

3396 **Organometallischer Stoff, fest, mit Wasser entzündbar ***

- 3397 Organometallischer Stoff, fest, mit Wasser selbsterhitzend *
- 3393 Organometallischer Stoff, fest, pyrophor, mit Wasser reagierend *
- 3398 Organometallischer Stoff, flüssig, mit Wasser reagierend *
- 3399 Organometallischer Stoff, flüssig, mit Wasser entzündbar *
- 3394 Organometallischer Stoff, flüssig, pyrophor, mit Wasser reagierend *

Seite 243 – 4.2: Ändere Einträge UN 3432, 2315, 3152 und 3151 wie folgt:

- 3432 Polychlorierte Biphenyle, fest
- 2315 Polychlorierte Biphenyle, flüssig
- 3152 Polyhalogenierte Biphenyle, fest
- 3151 Polyhalogenierte Biphenyle, flüssig
- 3152 Polyhalogenierte Terphenyle, fest
- 3151 Polyhalogenierte Terphenyle, flüssig

Seite 270 – 4.2: Ändere Eintrag UN 3166 wie folgt:

Verbrennungsmotoren (mit entzündbarer Flüssigkeit betrieben)

Seite 322 – 4.3 Eintrag UN 2511 wie folgt hinzufügen:

2511	2-Chlorpropionsäure (8L)	2-Chloropropionic acid (8L)	163
-------------	--------------------------	-----------------------------	------------

Seite 323 – 4.3: Ändere UN 2557 Einträge wie folgt:

Nitrocellulose Mischung ohne Plastifizierungsmittel, ohne Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht (3L)	Nitrocellulose mixture without plasticizer, without pigment with 12.6% or less nitrogen, by dry weight (3L)	229
Nitrocellulose Mischung ohne Plastifizierungsmittel, mit Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht (3L)	Nitrocellulose mixture without plasticizer, with pigment with 12.6% or less nitrogen, by dry weight (3L)	229
Nitrocellulose Mischung mit Plastifizierungsmittel, ohne Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht (3L)	Nitrocellulose mixture with plasticizer, without pigment with 12.6% or less nitrogen, by dry weight (3L)	229
Nitrocellulose Mischung mit Plastifizierungsmittel, mit Pigment mit 12,6% oder weniger Stickstoff, als Trockengewicht (3L)	Nitrocellulose mixture with plasticizer, with pigment with 12.6% or less nitrogen, by dry weight (3L)	229

Lösche letzten Eintrag von UN 2557.

Seite 339 – 4.3: Eintrag UN 3187 wie folgt hinzufügen:

3187	Selbsterhitzungsfähiger anorganischer flüssiger Stoff, toxisch, n.a.g. * (PG II: 4P; PG III: 4P)	Self-heating liquid, toxic, inorganic, n.o.s. * (PG II: 4P; PG III: 4P)	253
-------------	--	---	------------

Seiten 349 & 353. Unterabschnitt 4.4: In den Sonderbestimmungen A9, A58 und A59 den folgenden Paragraphen löschen:

~~"Die Worte „Not Restricted“ und die Nummer der Sonderbestimmung müssen in der Beschreibung des Stoffes im Luftfrachtbrief, wie verlangt durch 8.2.6, enthalten sein."~~

Abschnitt 5 (PI = Verpackungsvorschrift / Packing Instruction)

Seite 421 – PI 409: In der Tabelle Innenverpackungen, den folgenden Eintrag hinzufügen:

Beschr.	Glas, Steingut	Metall (nicht Aluminium)	Glasampullen	BVA (Siehe unten)
UN 1389	1.0	1.0	0.5	5, 13

Seite 486 – PI 605: Ändere Zeile nach Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften wie folgt:

Diese Vorschrift bezieht sich auf toxische Flüssigkeiten in Verpackungsgruppe I auf **Passagier- und Frachtflugzeugen und Nur Frachtflugzeugen** CAO „Nur Frachtflugzeuge“ und in Verpackungsgruppe III auf **Passagier- und Frachtflugzeugen**.

Seite 507 – PI 616: Ändere die Tabelle Innenverpackungen wie folgt:

Beschr.	Glas, Steingut	Kunststoff	Metall (nicht Aluminium)	Aluminium	Glasampullen	BVA (Siehe unten)
UN 1751	2.5	5.0	5.0	F	0.5	5
UN 2730	5.0	10.0	10.0	10.0	0.5	
UN 3458	5.0	10.0	10.0	10.0	0.5	

Ändere die Tabelle Einzelverpackungen wie folgt:

Typ	Trommeln			Kanister		Kombination sverp.	BVA (Siehe unten)
	Stahl	Aluminium	Kunststoff	Stahl	Kunststoff	Plastic	
UN 1751	√	F	√	√	√	√	5
UN 2730	√	√	√	√	√	√	
UN 3458	√	√	√	√	√	√	

Seite 508 – PI Y616: In der Tabelle Innenverpackungen: Zeile “UN 2730” löschen.

Seite 567 – PI 904: Bei den Änderungszeichen, wie folgt hinzufügen:

- richtige Versandbezeichnung (**Dry ice** oder **Carbon dioxide, solid**);
- UN 1845
- **Klasse 9**,
- die Anzahl der Packstücke; und
- Die Nettomenge an Kohlendioxid, fest (Trockeneis) in jedem Packstück.

Seite 584 – PI 918: Ändere Zeile nach Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften wie folgt:

Diese Vorschrift bezieht sich auf UN 3091, **Lithiumbatterien** **in** mit Geräten **eingebaut** **verpackt**, auf Passagier und Frachtflugzeugen und Nur Frachtflugzeugen. Es betrifft Zellen und Batterien die Lithium in irgend einer Form enthalten, einschliesslich Lithium Polymer und Lithium-Ionen Zellen und Batterien, wenn **in** mit Geräten **verpackt**.

Abschnitt 8

Seite 660 – Abbildung 8.1.D: Im Feld „Nature and quantity of Dangerous Goods“, in diesem Formularbeispiel, in der dritten Kollone über “(Subsidiary Risk)” hinzufügen “Class or Division”.

Seite 661 – Abbildung 8.1.E: Zweites Beispiel eines Gefahrguts wie folgt ändern:

UN3226, Self-reactive solid type D (Benzenesulphonyl hydrazide), Div. 4.1
1 Fibreboard box x 10 kg
429430

Die zwei letzten Beispiele von Gefahrgut wie folgt ändern:

UN3166, Vehicle, flammable liquid powered, 9 // **1 vehicle 1350 kg** // 900

UN31663316, Chemical kits, 9, II // 1 Fibreboard box x 3 kg // 915

Seite 662 – Abbildung 8.1.F: Ändere Angaben wie folgt:

Packing Instruction („Verpackungsvorschrift“) für UN 3226 ändern zu **“430”**.
Quantity and type of packing für UN3166 ändern zu **“1 vehicle 1350 kg”**

Seite 663 – Abbildung 8.1.G: Information nach „Nature and Quantity of Goods“ ändern zu:

Paint related material, **Class 3, UN 1263, PG II** // 2 Fibreboard boxes x 4 L // 305

Ethylamine aqueous solution, 3(8), **UN 2270, II**
4 Fibreboard boxes x 1L
306

Seite 666 – Abbildung 8.1.L: Die zwei letzten Beispiele von Gefahrgut wie folgt ändern:

UN1950 Aerosols, flammable	2.1	1 Fibreboard box x 5 kg	203		
UN1992 Flammable liquid, toxic, n.o.s. (Petrol, Carbon tetrachloride mixture)	3(6.1)	III 1 Fibreboard box x 1 L	Y309	LTD. QTY.	

Seite 668 – Abbildung 8.1.N: Nach der Zeile “100 Fibreboard boxes x 0.3 kg” hinzufügen:

Overpack used x 3

Abschnitt 10

Seite 690 – 10.0.2.6: Text wie gezeigt ändern und dann bei (a), (b), (c)1, (c)2, (c)3, (c)4 und (d) “Nicht-Übereinstimmung” durch “Nichteinhaltung” ersetzen:

10.0.2.6 Im Fall einer Nichteinhaltung der für Dosisleistung oder Kontamination in diesen Vorschriften festgelegten Grenzwerte,

Seite 691 – 10.3.1: Ändere den Text in 10.3.1(b) wie folgt:

(b) Radioaktive Stoffe in Konsumgütern, die eine vorschriftsgemässe Genehmigung erhalten haben, im Anschluss an ihren Verkauf an den Endverbraucher;

Anhang F.1

Seite 834 – Ändere den Eintrag für Techno-Pack GmbH wie folgt:

DEUTSCHLAND

APL Techno-Pack Verpackungs- GmbH. D-60549 Frankfurt/Main	69 63 8094-0 69 63 8094-99 airport-fra@dtg-gruppe.de www.technopack.de	1A1 1A2 1G	4DV 4G 4GV	IP1, IP2, IP3 3A1, 3A2 3H1, 3H2 Div. 6.2(PI 6 02650)
---	--	---------------	------------	--

Anhang F.2

Seite 846 – Füge einen neuen Eintrag, wie folgt, hinzu:

CHINA, PEOPLES REPUBLIC

Hazardous Products Central Laboratory
General Administration of Quality Supervision
Inspection and Quarantine of the P.R. China
No. 6 Pukoudao Road, Hexi District
Tainjin 300042
PEOPLES REPUBLIC OF CHINA

Tel: +86 (22) 8332 6955; Fax: +86 (22) 2312 1918
E-mail: hpcl@aprhp.org

Anhang G.3

Seite 861 – Füge einen neuen Eintrag, wie folgt, hinzu:

DEUTSCHLAND

FMO Cargo Services GmbH
Huettruper Heide 71-81
48268 Greven
DEUTSCHLAND

Tel: +49 (25) 7194 3216; Fax: +49 (25) 7194 3219

Seite 865 – Füge einen neuen Eintrag, wie folgt, hinzu:

THAILAND

Thai Airports Ground Services Ltd.
Cargo Terminal 4
Bangkok International Airport
Bangkok
THAILAND

Tel: +66 (4) 700 1889; Fax: +66 (2) 535 1987